

Unsere Klassenfahrt nach Altenahr

Drei Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 5m berichten von unserer Klassenfahrt:

Am 9.9.19 fuhren wir mit dem Bus nach Altenahr, wo wir von der Bushaltestelle einen längen Fußweg bis zur Jugendherberge zurücklegen mussten.

Nachdem wir ankamen stellten wir unser Gepäck ab und machten anschließend eine GPS-Rallye. Dabei verliefen sich einige Teams oft, da die Geräte defekt waren. Später richteten wir unsere Zimmer nach der Zimmereinteilung ein. Am Nachmittag spielten wir verschiedene Spiele, bis ein Siegerteam feststand. Am nächsten Morgen bauten wir nach dem Frühstück Hütten im Wald. Nach ein bisschen Freizeit zum Spielen wanderten wir am Mittag zu einer alten Burgruine. Dort machten wir viele Fotos, weil eine sehr schöne Aussicht als Hintergrund gegeben war. Als wir wieder in der Jugendherberge ankamen, sammelten wir im Wald Stöcke, um abends ein Lagerfeuer zu machen. Nach dem Abendessen begannen wir mit dem Lagerfeuer und hatten sehr viel Spaß. Später gingen wir auf unsere Zimmer, um schon einmal zu packen. Am letzten Tag machten wir uns nach einem ausgewogenen Frühstück wieder auf den Weg zur Bushaltestelle. Die Busse hatten leider ein wenig Verspätung, da sie sich verfahren hatten. Die Zeit haben wir uns mit kleinen Spielen vertrieben z.B. mit Bäumchen wechsele dich.

Im Großen und Ganzen war die Klassenfahrt also sehr schön und hat uns allen sehr gut gefallen.

von Fiona Weber, 5m

Am 09. September sind wir zusammen mit der Klasse 5f auf Klassenfahrt nach Altenahr gefahren. Die Busfahrt dauerte fast zwei Stunden. Als wir endlich angekommen waren, mussten wir noch sehr weit bis zu unserer Unterkunft laufen, weil die Straße dorthin zu schmal für den Bus war. Schließlich erreichten wir die Naturschutzjugendherberge, die mitten im Wald an einem Fluss, der Ahr, liegt.

Wir wurden freundlich begrüßt. Anschließend wurden alle Kinder aus unserer Klasse in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe bekam ein GPS-Gerät und einen Zettel mit Fragen zu bestimmten Koordinaten. Die GPS-Tour dauerte ca. drei Stunden. Unsere Gruppe war als erstes fertig.

Am Nachmittag spielten wir verschiedene Teamspiele, die jemand für uns aufgebaut hatte. Dafür waren wir wieder in dieselben Gruppen aufgeteilt wie schon bei der GPS-Tour. Zum Abschluss wurde der Tagessieger ermittelt. Jede Gruppe durfte sich einen Gewinn aussuchen.

Bald darauf gab es leckere Spaghetti Bolognese zum Abendessen, und der erste Tag unserer Reise neigte sich langsam dem Ende zu.

Am nächsten Morgen sahen wir uns alle einigermaßen ausgeschlafen zum Frühstück wieder. Im Anschluss daran gingen wir hinunter zum Fluss und bekamen die Aufgabe, verschiedene Häuser aus Materialien, die wir selbst im Wald oder am Flussufer sammeln mussten, zu bauen. Jeweils etwa vier oder fünf Kinder taten sich zusammen und fingen fleißig an, Äste, Steine und Matschklumpen heranzuschleppen und daraus die unterschiedlichsten Gebäude herzustellen. Wir hatten dabei alle sehr viel Spaß.

Nach dem Mittagessen stand eine Wanderung zur Burg Are an, die sich auf einem hohen Berg in der Nähe der Jugendherberge befindet. Der Weg dorthin war zwar anstrengend, aber von der Burgruine gab es eine tolle Aussicht auf das Ahrtal. Wir spielten in dem alten Gemäuer eine Zeit lang Versteckfangen, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machen mussten. Auf dem Weg hinunter entdeckten wir dann auch noch eine kleine Ringelnatter.

Im Dorf machten wir noch kurz Halt an einer Eisdiele und die Lehrer spendierten jedem eine Kugel Eis. An der Jugendherberge hatten wir schließlich noch etwas Zeit zum Fußballspielen, bevor sich abends alle um ein Lagerfeuer versammelten und zu Rätseln und Gruselgeschichten Stockbrot grillten. Am dritten Tag ging es wieder mit dem Bus zurück zur Schule. Die Klassenfahrt hat allen prima gefallen und wir haben uns sehr gut kennenlernen können.

Von Lukas Follmann, 5m

Wir fuhren vom 9.9.2019 bis 11.9.2019 in die Jugendherberge nach Altenahr. 23 Schüler nahmen an der Klassenfahrt teil. Begleitet wurden wir von Frau Morbach und Herrn Schmid.

Wir fuhren ungefähr zwei Stunden bis dorthin. Dann sind wir einen Kilometer bis zur Jugendherberge gegangen.

Am Montagmittag starteten wir gegen 12:00 Uhr mit einer GPS-Tour. Wir waren in vier Gruppen eingeteilt. Zum Essen hatten wir Lunchpakete mit. Nach der GPS-Tour bezogen wir unsere Zimmer. Vor dem Abendessen haben wir noch zusammen verschiedene Spielstationen gemacht. Bei beiden Aktivitäten gab es Punkte. Gewonnen hat das Team *Herz*. Zum Abendessen gab es Spagetti Bolognese. Nach dem Essen hatten wir noch Freizeit zum Spielen. Um 20:30 Uhr mussten wir auf unsere Zimmer.

Dienstagmorgens trafen wir uns um 9:00 Uhr zum Frühstück. Nach dem Frühstück bauten wir im Wald Häuser für Tiere oder Menschen. Zum Mittagessen gab es Fischstäbchen mit Beilagen und Salaten vom Buffet. Nach dem Essen wanderten wir auf die Burg Are. Dort spielten wir fangen und machten Fotos. Auf dem Rückweg spendierten unsere Lehrer jedem eine Kugel Eis. Dann hatten wir Freizeit. Vor dem Abendessen suchten wir noch gemeinsam Stöcke für das Stockbrot. Zum Abendessen gab es matschigen Reis mit Putengeschnetzeltem.

Nach dem Abendessen durften wir noch spielen. Gegen 19:45 trafen wir uns am Lagerfeuer, um gemeinsam Stockbrot zu machen. Gemeinsam lösten wir noch Rätsel.

Mittwochs trafen wir uns um 8:00 Uhr zum Frühstück. Nach dem Frühstück machten wir uns wieder auf den Weg zu unserem Bus. Dieser hatte Verspätung. Wir überbrückten die Zeit mit Gruppenspielen. Um 10:20 kam der Bus und wir fuhren zurück zur Schule nach Schweich. Dort wurden wir gegen 12:15 Uhr von unseren Eltern wieder abgeholt.

von Paul Rohles